

## Presseinformation

### **Immer auf Empfang – wie die Ohren uns im täglichen Leben begleiten**

FGH, 2015 – Das Hören spielt in fast allen Situationen des täglichen Lebens eine elementare Rolle. Dabei müssen die Ohren häufig auch sehr anspruchsvolle akustische Aufgaben meistern, die das empfindliche Sinnesorgan vor echte Herausforderungen stellen. Denn immer wenn es laut wird oder verschiedene Geräuschquellen gleichzeitig auftreten, kann das Verstehen schnell schwierig werden. Das trifft teilweise sogar für das funktionierende Gehör zu. Aber gerade bei beginnenden Hörminderungen sind es diese geräuschvollen Situationen, in denen das Zuhören anstrengend oder sogar ganz unmöglich wird. Deshalb schieben die meisten Menschen ihre Verständigungsprobleme gerne auf den Umgebungslärm oder sie glauben, dass ihre Mitmenschen undeutlich sprechen und nuscheln. Eine häufige Ursache sind aber tatsächlich Hörminderungen. Gewissheit über das persönliche Hörvermögen liefert nur der qualifizierte Hörtest bei einem Hörakustiker.

Denn so leistungsfähig und vielseitig das menschliche Gehör auch ist, es unterliegt einem natürlichen Verschleiß, der im Laufe der Zeit wichtige Funktionen wie das selektive und räumliche Hören sowie die Fähigkeit zur Kommunikation mit den Mitmenschen nach und nach beeinträchtigt. Bei Gesprächen und Unterhaltungen in der Familie, unter Freunden und der Verständigung im Job kommt es darauf an, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und das vielfach bei gleichzeitigen Störgeräuschen. Diese Fähigkeit des selektiven Hörens beansprucht das gesamte komplexe menschliche Hörvermögen und setzt reibungsloses Funktionieren voraus. Demgegenüber ist das räumliche Hören für einen großen Teil der menschlichen Orientierungsfähigkeit verantwortlich. Während die Augen nur das zeigen, was man gerade im Blickfeld hat, übernehmen die Ohren unter schwierigen Sichtverhältnissen oder im Dunkeln sogar die gesamte Orientierung. Damit warnen sie vor herannahenden Gefahren und geben Sicherheit im Straßenverkehr, in der Dunkelheit, in unbekannter Umgebung und im Umgang mit den Mitmenschen.

## Presseinformation

Somit berührt gutes Hören nahezu alle Lebensbereiche und ist ein wesentlicher Faktor für Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein. Denn wer gut hört, muss nicht befürchten, etwas nicht oder falsch zu verstehen und ständig nachfragen zu müssen. Irritierende und störende Missverständnisse treten nicht auf und Stress und Versagensängste, die langfristig das Lebensgefühl und auch die Gesundheit beeinträchtigen können, entstehen gar nicht erst.

Daher ist es umso wichtiger, dass die Menschen sich der Bedeutung ihres Gehörs bewusst sind und verantwortungsbewusst damit umgehen. Neben dem Lärmschutz zählen dazu die regelmäßigen Hörtests bei einem Hörakustiker. Denn nur so ist es möglich, beginnende Hörschwächen zu erkennen und zum richtigen Zeitpunkt etwas dagegen zu unternehmen. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören setzt daher auf systematische Hörprävention. Dazu zählen die gezielte Aufklärung über die Wichtigkeit des Hörens und die Gefahren des Hörverlusts sowie regelmäßige Hörtests mindestens einmal im Jahr, auch dann, wenn man glaubt noch gut zu hören.

Die professionelle Überprüfung des Hörvermögens bieten die FGH Partnerakustiker grundsätzlich kostenfrei an. Die bundesweit rund 1.500 FGH Meisterbetriebe sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt und zu finden im Internet unter: [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de)

*Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"*